

Eine Gesellschaft, die ihren Nachwachsenden die ‚Beruflichkeit‘ verweigert, kann nicht Loyalität verlangen.

*Arnulf Bojanowski, im Jahr 2012*

Friedlich und doch in kaum erträglicher Weise zu früh ist unser Freund und Kollege

**Prof. Dr. phil. Arnulf Bojanowski**

**30.06.1951 – 27.11.2013**

gestorben.

Mit ihm verlieren wir einen großartigen Wissenschaftler, der eine Zeit, die er sich oft anders gewünscht hätte, in entscheidender Weise geprägt hat. Er war uneigennützig, vermochte Anmut und Potenziale mit kaum beschreibbarem Feingefühl zu entdecken und eine Unmenge eigenständiger Prozesse zu einem idealistischen Ziel zu verbinden.

Wir wollen versuchen, in seinem Geist weiterzuarbeiten und wissen doch schmerzlich, dass wir einen wie ihn nicht mehr finden werden.

Wir fühlen mit allen, denen er fehlt.

**Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

**Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)**

**Bundesverband Produktionsschulen e.V.**

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten Angehörige und Freunde um eine Spende an den Bundesverband Produktionsschulen e.V., für dessen Ideen sich Arnulf Bojanowski mit all seiner Leidenschaft eingesetzt hat. Mit diesem Geld soll ein „Arnulf Bojanowski TalentStipendium“ initiiert werden. Bankverbindung: Bundesverband Produktionsschulen e.V., Sparda-Bank Hannover, Kto. Nr. 192 38 20, BLZ 250 905 00, Stichwort: Arnulf Bojanowski TalentStipendium